Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Regen 2023

Deggendorf

Dingolfing-Landau

Freyung-Grafenau

Kelheim

Landshut

Passau

Rottal-Inn

Straubing-Bogen

www.landentwicklung.bayern.de

Landkreisinformation 2023
Ländliche Entwicklung im Landkreis Regen

Heimat gemeinsam gestalten

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Wir gestalten Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Niederbayern gestalten wir derzeit in über 450 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2022 Investitionen in Höhe von rund 48 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit etwa 24 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Regen erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 47 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von knapp 5,6 Millionen Euro, die mit über 2,8 Millionen Euro gefördert wurden. In 16 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2022 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Regen.

Hans-Peter Schmucker
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2023

Ländliche Entwicklung im Landkreis Regen

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis 5

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten 6

Alle Projekte 2022 im Überblick 7

Berichte über Projekte 10

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen 10

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten 13

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen 16

Ländliche Entwicklung in Bayern

Impressum 17

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht die Sanierung eines ehemaligen Bankgebäudes und Umnutzung in einen genossenschaftlichen Dorfladen in Moosbach. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen sowie Infrastruktur und Grundversorgung bieten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung und des freiwilligen Landtausches im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Regen	
Projekte	**Anzahl**
Integrierte Ländliche Entwicklung	6
Dorferneuerung	24
Flurneuordnung	10
Freiwilliger Landtausch	3
Ländlicher Straßen- und Wegebau	4
Summe	47

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Niederbayerns ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 47 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 16 Projekten.

Alle Projekte 2022 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Bayerwald	5 466	604 100	162 Kommunen: Achslach, Aholfing, Aholming, Aicha vorm Wald, Aidenbach, Aiterhofen, Aldersbach, Annathaler Wald, Arnbruck, Ascha, Atting, Auerbach, Außernzell, Bad Füssing, Bad Griesbach i.Rottal, Bayerisch Eisenstein, Bernried, Beutelsbach, Bischofsmais, Bodenmais, Bogen, Breitenberg, Buchhofen, Böbrach, Büchlberg, Deggendorf, Drachselsried, Eging a.See, Eppenschlag, Falkenfels, Feldkirchen, Frauenau, Frauenberger u. Duschlberger Wald, Freyung, Fürsteneck, Fürstenstein, Fürstenzell, Geiersthal, Geiselhöring, Gotteszell, Grafenau, Grafling, Grainet, Graineter Wald, Grattersdorf, Haarbach, Haibach, Haidmühle, Haselbach, Hauzenberg, Hengersberg, Hinterschmiding, Hofkirchen, Hohenau, Hunderdorf, Hunding, Hutthurm, Iggensbach, Innernzell, Irlbach, Jandelsbrunn, Kirchberg i.Wald, Kirchdorf i.Wald, Kirchham, Kirchroth, Kollnburg, Konzell, Kößlarn, Künzing, Laberweinting, Lalling, Langdorf, Leiblfing, Leopoldsreuter Wald, Lindberg, Loitzendorf, Malching, Mallersdorf-Pfaffenberg, Mariaposching, Mauth, Mauther Forst, Metten, Mitterfels, Moos, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Neukirchen, Neukirchen vorm Wald, Neureichenau, Neuschönau, Niederalteich, Niederwinkling, Obernzell, Oberpöring, Oberschneiding, Offenberg, Ortenburg, Osterhofen, Otzing, Parkstetten, Passau, Patersdorf, Perasdorf, Perkam, Perlesreut, Philippsreut, Philippsreuter Wald, Plattling, Pleckensteiner Wald, Pocking, Prackenbach, Rain, Rattenberg, Rattiszell, Regen, Rinchnach, Ringelai, Rotthalmünster, Ruderting, Ruhmannsfelden, Ruhstorf a.d.Rott, Röhrnbach, Salching, Saldenburg, Salzweg, Sankt Englmar, Sankt Oswald, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schaufling, Schlichtenberger Wald, Schwarzach, Schöfweg, Schöllnach, Schönberg, Schönbrunner Wald, Sonnen, Spiegelau, Stallwang, Steinach, Stephansposching, Straßkirchen, Teisnach, Tettenweis, Thurmansbang, Thyrnau, Tiefenbach, Tittling, Untergriesbach, Viechtach, Vilshofen an der Donau, Waldhäuserwald, Waldkirchen, Wallerfing, Wegscheid, Wiesenfelden, Windberg, Windorf, Winzer, Witzmannsberg, Zachenberg, Zenting, Zwiesel
Donau-Wald	264	17 500	Achslach, Böbrach, Gotteszell, Grafling, Kollnburg, Offenberg, Prackenbach, Zachenberg
Grüner Dreiberg	166	12 700	Bischofsmais, Kirchberg i.Wald, Kirchdorf i.Wald, Rinchnach
Nationalpark Gemeinden	331	14 900	Bayerisch Eisenstein, Frauenau, Lindberg, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Spiegelau
Teisnachtal	93	8 500	Böbrach, Geiersthal, Patersdorf, Teisnach
Zellertal	159	9 400	Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried, Langdorf
Summe 6	6 479	667 100	

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Arnbruck	Fertigstellung	10	1
Bischofsmais	Planung	10	1
Böbrach	Planung	1 650	1
Böbrach-Auerkiel	Planung	10	1
Flanitz	Bauphase	150	1
Gehmannsberg	Bauphase	300	1
Geiersthal	Planung	210	1
Gotteszell	Fertigstellung	10	0
Grub	Planung	240	2
Kirchaitnach	Planung	100	1
Kirchberg i.Wald - Dösingerried	Planung	10	1
Kirchdorf i.Wald	Fertigstellung	110	1
Kohlnberg	Bauphase	100	1
Kollnburg	Planung	10	1
Lämmersdorf	Fertigstellung	150	2
Ludwigsthal	Fertigstellung	270	1
Obernaglbach	Bauphase	100	1
Oberried-Unterried	Planung	750	3
Patersdorf	Planung	10	1
Prackenbach	Planung	10	1
Viechtach	Planung	10	1
Viechtafell	Bauphase	150	1
Wiesing	Planung	520	1
Zachenberg	Bauphase	380	2
Summe 24		5 270	28

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Egg	Fertigstellung	340	970
Gehmannsberg	Bauphase	110	130
Kirchdorf i.Wald	Planung	30	50
Kollnburg	Bauphase	170	40
Lämmersdorf	Fertigstellung	480	200
Oberbrettersbach	Fertigstellung	100	10
Obernaglbach	Bauphase	130	60
Viechtafell	Bauphase	220	120

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Weißensteiner Pfahl	Fertigstellung	10	20
Zachenberg	Bauphase	250	400
Summe 10		1 840	2 000

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Abtschlag	Fertigstellung	6	4
Tresdorf	Planung	66	12
Zwieselberg	Fertigstellung	2	2
Summe 3		74	18

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in km	Ortschaften
Achslach 2020	Fertigstellung	0,7	1
Arnbruck	Bauphase	0,9	2
Geiersthal 2020	Fertigstellung	1	2
Viechtach 2019	Fertigstellung	2	1
Summe 4		4,6	6

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 6 Projekten kooperieren im Landkreis alle 24 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 5 Integrierten Ländlichen Entwicklungen, in der ARGE Regionalimpuls sowie in der Genussregion Niederbayern.

Integrierte Ländliche Entwicklung

Bayerwald

Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen

Der Landkreis Regen als zweiter Vorsitzender der ILE Bayerwald war an mehreren landkreisübergreifenden Projekten beteiligt. Unter „Bayerischer Wald – Die Heimatregion" wurden auch in diesem Jahr einige Themen rund um die ländliche Entwicklung in der Region des Bayerischen Waldes auf den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht. Im Netzwerk der Senioren- und Behindertenbeauftragten konnte ein Netzwerktreffen und ein Vortrag zum Thema „Demenz" umgesetzt werden. Ein burgenkundliches Gesamtkonzept zur touristischen Erschließung der Region wurde in Auftrag gegeben, welches 2023 fertiggestellt und umgesetzt werden soll.

Donau-Wald

Landkreis Regen und Deggendorf

Das Regionalbudget wurde 2022 mit vielen Kleinprojekten erfolgreich in der ILE Donau-Wald umgesetzt und wird auch im Jahr 2023 fortgeführt. Mit dem Austritt einiger Kommunen in den Jahren 2021 und 2022 aus der ILE Donau-Wald hat sich die Anzahl der Mitglieder reduziert. Der damit stark veränderte Raumzuschnitt führt zu der Notwendigkeit einer Überarbeitung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK), um die neuen Herausforderungen und Arbeitsschwerpunkte der ILE zu erfassen. Die ersten Vorbereitungen wurden 2022 getroffen. Die Fertigstellung des ILEK`s ist für 30. Juni 2023 geplant.

Nationalpark-Gemeinden

Landkreise Freyung-Grafenau und Regen

Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit setzte die ILE auch dieses Jahr wieder auf das Handlungsfeld Innenentwicklung. So wurden Projekte wie zum Beispiel die Auslobung eines Gestaltungspreises und eine Ausstellung mit Erfolgsbeispielen durchgeführt. Für 2023 ist unter anderem ein Schulprojekt zum Thema Baukultur geplant. Unterstützt wird die Geschäftsstelle in dem Handlungsfeld seit Ende des Jahres durch Roland Pongratz. Weiterhin nimmt die ILE eine Vorreiterrolle in dem Bereich Digitalisierung ein. Mit den ILE-Projekten „ERWin Effizienter, ressourcenschonender Winterdienst" sowie „5G im Nationalpark" wird die Digitalisierung in der Region weiter vorangetrieben. Neue Projektimpulse erhielt die ILE Nationalpark-Gemeinden bei einer Exkursion ins Hofheimer Land und ins nördliche Fichtelgebirge.

Grüner Dreiberg

Die Höhepunkte der ILE Grüner Dreiberg im Jahr 2022 waren die jeweils zum ersten Mal veranstaltete Ausbildungsmesse sowie die Genusswanderung. So stellten im April in der Schulaula Bischofsmais knapp 30 heimische Betriebe Ausbildungsmöglichkeiten vor. Im Juni begaben sich rund 130 Wanderer in fünf Startergruppen auf die erste „WanderLust und RegionalGenuss". Auf der 14 Kilometer langen Wanderstrecke rund um Bischofmais verpflegten heimische Betriebe an sieben Genussstationen die Teilnehmer mit regionalen Spezialitäten. Den Abschluss bildete der regionale Genussmarkt im Kurpark Bischofsmais mit vielen Verkaufsständen heimischer Produzenten und einem bunten Rahmenprogramm. Neben diesen beiden Highlights wurde das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept auf Basis des Evaluierungsworkshops im Oktober 2021 fortgeschrieben und im August 2022 von den Bürgermeistern einstimmig beschlossen. Darüber hinaus wurden die Schwerpunkte für das Jahr 2023 festgelegt.

Zellertal

Basierend auf dem Evaluierungsseminar Mitte 2021 beauftragte die ILE Zellertal 2022 ein Fachbüro mit der Fortschreibung ihres Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes. Es soll 2023 abgeschlossen werden. Erste Projekte aus dem Evaluierungsseminar wurden bereits realisiert. Dazu gehört die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, die sich zum einen durch ein neu gestaltetes ILE-Logo und eine neue ILE-Website sowie zum anderen durch vermehrte Berichterstattung deutlich zeigt. Die Themen Bürgerstrom und Eigenwasserversorgung wurden mit einem Fachvortrag gestartet und sollen 2023 weiter intensiviert werden. Im Bereich gemeinsame Beschaffungen arbeiten die vier Gemeinden der ILE Zellertal eng zusammen und stimmen sich laufend ab. 2022 wurde auch ein ILE-Ausschuss, bestehend aus den jeweiligen Bürgermeistern und Fraktionssprechern der Gemeinderäte, ins Leben gerufen und mit eigener Geschäftsordnung ausgestattet.

ARGE Regionalimpuls

Landkreise Regen und Deggendorf

Die vier Kommunen Bernried, Ruhmannsfelden, Viechtach und Regen intensivierten ihre Zusammenarbeit im Jahr 2022. Durch mehrere Arbeitstreffen konnten verschiedene Handlungsfelder der interkommunalen Zusammenarbeit identifiziert werden und Projekte wie eine Shoppingcard für drei Kommunen ins Leben gerufen werden. Im dritten Quartal konnte die Stadt Zwiesel als weiterer Partner für die interkommunale Zusammenarbeit gewonnen werden. Durch die geänderte Gebietskulisse erfolgte eine Umbenennung des Zusammenschlusses in ARGE Regionalimpuls. In der zweiten Jahreshälfte erfolgte ein eintägiger Workshop sowie eine Fachexkursion zum Thema Klärschlamm. Für 2023 ist ein zweitägiges Seminar mit den Themen Haushaltsplanung, Rechtsform der zukünftigen Zusammenarbeit (angestrebt wird die Gründung eine gemeinsamen Kommunalunternehmens) und Projektumsetzung (Mietacker, kommunale Infoterminals) geplant.

Genussregion Niederbayern

Durch das Projekt „Genussregion Niederbayern" konnten einige Maßnahmen zum Jahresthema „Fisch in Niederbayern" umgesetzt werden: Neben der Informationsbroschüre „Vom Wasser auf den Teller" wurden die Internetpräsenz ausgebaut, Lehrvideos gedreht und Kochkurse durchgeführt. Im Jahr 2023 liegt der Fokus der Genussregion Niederbayern auf dem Thema „Streuobst".

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 28 Dörfern von 17 Gemeinden des Landkreises durch 24 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 8 Projekten und über 1 Kleinstunternehmen der Grundversorgung.

Dorferneuerung

Flanitz, Gemeinde Frauenau

Die im Jahr 2021 begonnen Bauarbeiten zur Neugestaltung des Dorfangers wurden weitergeführt. Gehwege, Randbereiche, Dorfteich und Spielplatzgelände wurden gestaltet. Am Spielplatz wurden als Maßnahme der Gemeinde auch Spielgeräte montiert. Im Oktober erfolgte die Bauabnahme. Auch die Abmarkung und Vermessung des Dorfangers ist bereits erfolgt. 2023 soll im Bereich um den Dorfteich die restliche Bepflanzung durchgeführt werden. Auch das neue Maibaumfundament als Maßnahme der Gemeinde Frauenau soll im Frühjahr ausgeführt werden. Als letzte Baumaßnahme ist vorgesehen, einen Verbindungsweg beim Anwesen Pfeffer auszubauen. Dazu sind Grundbereitstellung, Finanzierung und Planung zu erledigen. Vergabe und Ausbau sind für das Jahr 2024 vorgesehen. Zum Bürgerhaus werden Entscheidungen der Gemeinde und der Dorfgemeinschaft zum weiteren Vorgehen erwartet.

Gehmannsberg, Gemeinde Rinchnach

Im Jahr 2022 sind die letzten Gespräche bezüglich privater Flächenbereitstellung geführt worden. Nach Abstimmung mit der Gemeinde über Wasser- und Abwasserversorgung sowie der Zusammenstellung der Unterlagen ist im ersten Quartal 2023 die Plangenehmigung durchzuführen. Diese ist Voraussetzung für Ausführungsplanung und Ausschreibung der ersten Baumaßnahme. Dieser Bauabschnitt soll bis zum Jahreswechsel 23/24 abgeschlossen sein. Im Jahr 2021 sind die Flurwege des ersten Bauabschnittes fertiggestellt worden. Im Sommer 2022 erfolgte die Abmarkung und Vermessung der Wege. Komplett abgeschlossen werden soll dieser Verfahrensschritt nach einer weiter notwendigen Grundstücksverhandlung im Jahr 2023.

Kohlnberg, Gemeinde Langdorf

Die Baumaßnahmen der Dorferneuerung Kohlnberg wurden im Jahr 2021 abgeschlossen. Im Frühjahr 2022 wurde das lang ersehnte Bushäuschen mit Informationstafel aufgestellt. Diese Meilensteine wurden im Juli 2022 gebührend von der Teilnehmergemeinschaft Kohlnberg, der Gemeinde Langdorf und der Dorfbevölkerung gefeiert. Beim Abschlussgottesdienst vor der Kohlnberger Dorfkapelle erfolgte die Einweihung der neu entstandenen Straßen und Plätze. Für 2023 plant die Gemeinde Langdorf den Bau eines Kinderspielplatzes in der Dorfmitte.

Lämmersdorf, Gemeinde Zachenberg

In Verfahren Lämmersdorf konnte 2022 die pandemiebedingt seit zwei Jahren verschobene Abschlussfeier im Gasthaus Reimwirt nachgeholt werden. Nach einleitenden Worten erfolgte eine chronologische Zusammenfassung der Geschehnisse mit zahlreichen Bildern vor und nach den Baumaßnahmen. Die Flurneuordnung und Dorferneuerung Lämmersdorf steht damit vor dem Abschluss.

Oberried-Unterried, Gemeinde Drachselsried

In der zum Ende des Jahres 2021 angeordneten Dorferneuerung Oberried-Unterried fand pandemiebedingt im Juni 2022 die erste Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft Oberried-Unterried statt. Die Aufgabe des Vorstandes ist nun, ein vorläufiges Maßnahmenkonzept mit unterschiedlichen Priorisierungsstufen aufzustellen. Dafür laufen derzeit Planungen und Abstimmungstermine, um den örtlich teils unkontrollierten Wasserabfluss zu fassen und abzuleiten. Hierfür sind 2023 konkrete Planungen vorgesehen.

Prackenbach

Der Umbau des Pfarrheims mit Bürgersaal wurde im April 2022 fertiggestellt. Aus diesem erfreulichen Anlass organisierte die Gemeinde Prackenbach ein zweitägiges Dorffest zur offiziellen Einweihung des Bürgerhauses. Auch der Dorfladen in Moosbach konnte im Frühjahr 2022 fertiggestellt und eingeweiht werden. Seitdem ist das Einkaufen und Treffen im Café des neu entstandenen Dorfladens möglich. Durch den Dorfladen ist die Nahversorgung dauerhaft in der Umgebung gesichert und darüber hinaus ein zusätzlicher sozialer Treffpunkt geschaffen worden.

Viechtafell, Gemeinde Prackenbach

Die Gemeinde Prackenbach hat sich für den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Viechtafell ausgesprochen. Ein entsprechendes Nutzungskonzept wurde bereits erarbeitet und die Entwurfsplanung liegt ebenfalls vor. Der Bau des Gebäudes im Waidlerstil ist für 2023/2024 vorgesehen.

Zachenberg

Im Frühjahr 2022 sind die Baumaßnahmen für die untere Dorfstraße und den Geißbergweg ausgeschrieben worden. Im Oktober 2022 begann die Firma mit der Bauausführung. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme ist im Sommer 2023 zu rechnen. Die geplanten Maßnahmen in der Kleinriederstraße stehen Ende 2023 zur Ausschreibung an. Für das Jahr 2023 ist für den Flurteil die abschließende Behandlung und Prüfung sowie die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes vorgesehen. Diese Flurneuordnung wird in Kombination mit der Dorferneuerung durchgeführt.

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Bischofsmais

Um die Grundversorgung zu gewährleisten und damit die Lebensqualität der Menschen auf dem Land zu steigern, werden im Rahmen der Dorferneuerung Kleinstunternehmen gefördert. Beispielsweise wurde ein Antragsteller bei der Neuerrichtung einer Bäckerei mit Café in Bischofsmais unterstützt.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 10 berichten wir nachfolgend über 2 Flurneuordnungen und 1 Freiwilligen Landtausch.

Flurneuordnung

Kollnburg

Im Jahr 2022 wurden restliche Abmarkungs- und Vermessungsarbeiten und eine abschließende Gebietsänderung ausgeführt. Problemstellen in Ober- und Unterriedel wurden geklärt. Im November 2022 wurde der Flurbereinigungsplan bekannt gegeben. Außerdem erfolgte die Durchführung der Aktion „Mehr Grün" sowie die Ausweisung und Bepflanzung der Ausgleichsflächen.

Obernaglbach, Gemeinde Kirchberg im Wald

Im Rahmen der wasserrechtlichen Planungen stellt sich immer mehr heraus, dass insbesondere in der nordwestlichen Ortsflur eine schadlose Ableitung des Oberflächenwassers außerhalb der bebauten Ortslage Voraussetzung für einen funktionierenden Ausbau der Ortsstraße ist. Ein vorgezogener Ausbau der Flurwege soll einen ersten Beitrag leisten, das Oberflächenwasser von der Ortschaft abzuhalten und in der Fläche zu versickern. Der ursprüngliche Vorschlag zur Ableitung in einer Geländemulde soll nochmal mit den Grundstückseigentümern geprüft werden. Parallel dazu sollten die wasserrechtlichen Genehmigungen im Dorfbereich erfolgen. Im Herbst 2023 soll der Ausbau der Flurwege beginnen.

Die Wasserrechtsverfahren zu den Einleitungen und zu den Brückenbauwerken am Naglbacher Bach sind 2023 zu beauftragen und abzuschließen.

Freiwilliger Landtausch

Abtschlag, Gemeinde Kirchdorf im Wald

Der Freiwillige Landtausch Abtschlag, bei dem 13 Tauschbesitzstücke von 4 Tauschpartnern zusammengelegt wurden, konnte abgeschlossen werden.

Neue Projekte

Seit 2022 fördert „Streuobst für alle!" hochstämmige Obstbäume. Den Antrag stellen Kommunen und Vereine. Bis zum Jahresende 2022 gingen bereits 6 Anträge ein.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

04/2023

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar
Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de